

## Transkription von Urkunde HBS 1400f

Ort, Datierung: Halberstadt, vor 1400

Signatur: Stadtarchiv Halberstadt, PR 30

Inhalt: Iohanez Vsseler: Bittschrift an den Rat der Stadt Halberstadt

Mynen willigen dinst to voren nu vnde to allen tiden Ersamen leuen heren radesmest(er)n / vn(de)  
Ratman(ne) der stad to Halb(i)r(stad) so ik juw(e)rn gnaden gescr(euen) hebbe dat is vppe ge<sup>1</sup> juwe  
uorsc(reuene) / begelde vue wolde komen dez bidde ik juwe gnade dat de nu dar v(m)me nicht  
uordengk(e)n / wen(ne) ic mik noet vn(de) inval benympt vppe dat ik juwen gnaden ful do vn(de)  
juwe(n) market=/mester(e) in neyne groter(en) besweringe bringe v(m)me dat vnrecht hon freuel  
vrocht(e) vn(de) / vordechtnisse dehe mik bewisinge dede eddir bewisede vnghehetenez dinges alz mik  
/ de radesmeyster(e) von selbez bekant(e) vn(de) juwe marketmester(e) ok selbez bekant hefft / dat to  
langh worde to sc(re)uend(e) So hebbe ik dat geset vn(de) sette vppe myne ha(re) vn(de) vrundez / alz  
her her(e) Joseph Canon(icus) ad san(te) paulu(s) vn(de) vppe her hinr(ik) mustir vn(de) vppe hinr(ik)  
/ santfoz devaken(n) vn(de) uele uor on gescr(euen) hebbe(n) dar he se v(m)me selbez gebeden hefft /  
Ersame(n) leue(n) heren wolde gi juwe(n) marketmeste(re)n noch dar to vormoge(n) eer ik / dar mede<sup>2</sup>  
moer koste vn(de) arbeyt vppe droge dat he desse(n) uorg(na)nt(en) heren vn(de) vru(n)dez / also uele  
dar uor dede we(re) mogelik vn(de) redelik wer(e) in fruntschup dat schal mit myne(m) guden [ ... ]  
willen vn(de) fulbord syn To grote(re)n bekentnisse hebbe ik ioh(an)ez / vsseler uor(gnant) dessen  
open breff gescr(euen) myt myner(e) egen hant vndir myne(m) Signet(um) / dat ik bynnen vppe  
desse(n) open breff geteke(n)nt vn(de) gemerket hebbe / [...] ego ioh(an)ez vsselir(e)

<sup>1</sup> **ge** im Original gestrichen

<sup>2</sup> **mede** im Original gestrichen